

[10043.] **Wichtig für jeden Verleger!**

Das im October d. J. zur Versendung kommende 1. Heft des 4. Jahrgangs der Illustrierten Welt, in einer Auflage von 15000 Exemplaren, empfehle ich hiermit ganz besonders zu Inseraten auf dem Umschlag u. berechne ich die ganze Zeile oder deren Raum mit nur 3 S $\ell$  oder 13 Kr. rhein.

Wer überhaupt erfolgreich anzeigen will, benutze die Illustrierte Welt, die zum erstenmal sich dafür anbietet u. ihre Auflage mit diesem neuen Jahrgange von 12— auf 15000 erhöht. Ebenso günstigen Erfolg werden Inserate auf dem Umschlag des Jugend-Albums haben, u. berechne ich dabei die ganze Zeile oder deren Raum mit nur 3 S $\ell$  oder 9 Kr. rhein.

Stuttgart, 10. August 1855.  
Eduard Hallberger.

[10044.] **Die juristische Monatschrift für**

**Preussisches Recht u. dessen Praxis u. s. w.**  
(Ausgabe 650)

kommt in die Hände des bei weitem größern Theils sämtlicher Rechtsanwalte des preussischen Staats und anderer Juristen Preußens und des übrigen Deutschlands.

Wenn sich dieselbe ganz besonders zu Ankündigungen Ihres juristischen Verlags eignet, so werden, da der Anwaltstand eine große Zahl vielseitig gebildeter Männer enthält, denen es auch an den nöthigen Mitteln nicht fehlt, auch Bücheranzeigen anderer Art gebührende Beachtung finden, und mache ich Sie darauf aufmerksam, daß Werke politischen, historischen und geographischen Inhalts, seltene Literatur, sowie hervorragende Jugendschriften, in diesen Heften nicht vergeblich angezeigt werden.

Das regelmäßige Erscheinen in der Mitte jedes Monats verbürgt ein schnelles Bekanntwerden.

Ich berechne die gespaltene Zeile im breitesten 8. Format mit nur  $\frac{3}{4}$  S $\ell$  und lasse mir für das Beihesten von 650 Anzeigen in 8. 25 S $\ell$  und in 4. 1  $\mathfrak{r}$  vergüten.

Diese billige Berechnung dürfte Sie mit veranlassen, sich öfter der „juristischen Monatschrift“ zu Anzeigen zu bedienen.

Arnsberg, d. 8. Aug. 1855.  
A. V. Ritter.

[10045.] Inserate für den hier in 13,000 Exemplaren

**„Erzgebirgischen Volkskalender“**  
auf's Jahr 1856

erbitte ich mir bis spätestens Ende August d. J. — Preis pro gesp. Petitzeile 2 R $\mathfrak{g}$ .

J. G. Wolf in Freiberg.

[10046.] Eine kleine Orgel (Positiv mit drei Registern, Flöte, Gedakel u. Principal, für einen Betsaal oder für eine kleine Dorfkirche sehr brauchbar), so wie andere Schul- Utensilien u. Lehrmittel, als: eine Dampfmaschine, mit Spiritus heizbar u. in Thätigkeit zu setzen, eine Elektricitäts-Maschine nebst Batterie u. and. Zubehör, ein Elektrophor, ein Mikroskop, Centrifugalmaschine, Concav- u. Planspiegel, Glasprismen, Lichtkreisel und andere Apparate zum Unterricht in der Physik, — ferner ein Globus, 18“ im Durchmesser, große Wandkarten von allen 5 Welttheilen, Deutschland u. vom Preuss. Staate, hrsggeg. von Krümmel, Arnz, Costaschen Institut, Ohmann, Sydow, Sterncharte von Ziemann u. s. w. — stehen billig durch Vermittlung der Buchhandlung von Emil Baensch in Magdeburg zu verkaufen.

[10047.] **Zur Erwiderung.**

Herr W. Suth in Weida versucht wiederholt eine absurde Anschuldigung gegen mich zu behaupten, welche schon deshalb in Nichts zerfällt, als ich nie ein Exemplar des von ihm bezeichneten Buches nach Weida verkauft habe, noch von dort aus nach dem Preise desselben gefragt worden bin.

Ich werde daher durch die dortige Behörde den Urheber ermitteln lassen und seiner Zeit das Ergebnis bekannt machen.

Leipzig, d. 16. Aug. 1855.  
G. V. Fritzsche.

**Uebersicht des Inhalts.**

Bekanntmachung des Berliner Unterstützungvereins. — Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Kiel, 27. Juli 1825. — Auf die Anfrage in Nr. 102 dieses Blattes. — Antwort auf die Bescheidene Anfrage. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 9933—10047. — Leipziger Börse am 15. August 1855.

Table listing names and numbers: Adolfsdorff 9918, Anonyme 9934, 9935, 9936, 9937, 9938, 9939, 9940, 9941, 10032, 10033, 10034, 10035, 10036, 10037, 10038, 10046, Aßner & Co. 9943, Berner 9972, von Boetticher 9947, Braun in G. 10019, Buchh. d. Baifenhauses 10029, Buch 10039, Cotta 9973, Dannenfelser 10013, Decker 9959, Deckmann 10041, Doeberiner 10001, Emich 9963, 9969, Exped. d. Anz. f. Kunde d. d. Vorzeit 10040, Exped. d. Reform 9944, Gleisler, G. 9975, Fleischer, Fr. 10040, Forschner & Co. 10042, Förstemann 10025, Franck 9994, Fritzsche, G. L. 10047, Fritzsche, H. 10015, Garde in J. 9953, Geisler 9945, 10000, Gumprecht 9978, Haefel 10002, Hallberger, Gd. 10043, Hartung 9962, Haspel 9977, 9982, Hergt 10031, Hermann in L. 10023, Hess in G. 10005, 10014, Hirt 9949, 9960, 9967, 9974, 10017, 10030, Hochhausen's B. 9984, Hochhausen's W. 9968, Hölzel 9956, Hurter 9952, Jacobi in G. 9993, Janßen 10010, Jourdan, S. 9966, Kefser 9976, Köhler, Fr. in St. 9986, 9988, 9992, Kühn, G. in B. 9958, Kuramba 10028, Kymmel 10011, Laengner 10008, Lampel 10003, Liesching & Co. 10007, Löffler in M. 9957, Merseburger 10016, Mittler in L. 9996, Nutt 10009, Dehler 10002, Palm in M. 10021, Pfandler 10012, Pfeiffer 9987, Friebsch 9933, 10018, Ritter in A. 9942, 10044, Salomon 9997, Schindler 9961, Schlesinger in B. 9946, Schmidt in S. 9998, Schroeder 9971, Sorge 9954, Spithöver 9955, Storch 10025, Straß 9965, Strauß 9979, 9981, 9983, 9985, 9989, Teubner 9950, v. Vangerow 10004, Velhagen & Kl. 10027, Verlags-Gpdr. in B. 9970, Vincent 9991, Wolf in L. 10020, Wagner in J. 9964, Walter 10024, Weber, J. J. in L. 9951, Weise 9999, Williams & N. 10006, Winifer 9980, 9990, Winfler 9995, Wolf in Fr. 10045.

**Leipziger Börse am 15. August 1855.**

Table with columns: Course im 14 Thaler-Fuss., Angebots., Gesucht., and various market entries like Amsterdam pr. 250 Ct. fl., Augsburg pr. 150 Ct. fl., Berlin pr. 100  $\mathfrak{r}$  Pr. Crt., Bremen pr. 100  $\mathfrak{r}$  Lsdr. à 5  $\mathfrak{r}$ , Breslau pr. 100  $\mathfrak{r}$  Pr. Crt., Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W., Hamburg pr. 300 Mk. Bco., London pr. 1 Pf. St., Paris pr. 300 Frcs., Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss., Augustd'or à 5  $\mathfrak{r}$  à  $\frac{1}{15}$  Mk. Br. und à 21 K. 8 G., Pr. Friedrichsd'or à 5  $\mathfrak{r}$  idem, And. ausl. Louisd'or à 5  $\mathfrak{r}$  nach ger. Ausmünzungsfusse, K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück, Holländ. Duc. à 3  $\mathfrak{r}$ , Kaiserl. d'or, d'or, d'or, Bresl. d'or, Passir d'or, Conv. Species u. Gulden, Idem 10 u. 20 Kr., Wiener Banknoten pr. 150 fl., Gold pr. Mark fein Colln., Silber, Staatspapiere, Actien, etc., Königl. Sächs. Staats-Papiere, à 3% von 1830, à 4% von 1847, à 4% von 1852, à 4 1/2% von 1851, Königl. Sächs. Landrentenbriefe, Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855, Sächs.-Schles. EBC., Leipziger Stadt-Obligationen, K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine, K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl., Wiener Bank-Actien pr. St., Leipziger d'or, Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act., Löbau-Zittauer, Alberts-, Berlin-Anhalt, Magdeb.-Leipz., Thüringische.

